

Der Konjunktiv als Irrealis

1. Irrealis der Gegenwart

In G 43 S haben wir den **Konjunktiv Imperfekt** als **Irrealis der Gegenwart** gelernt.

Der Konjunktiv Imperfekt drückt aus, dass etwas in der Gegenwart geschehen könnte, aber in Wirklichkeit nicht unbedingt geschehen muss.

Beispiele:

1. Hannibal felix non est; nam Romani hostes sunt.

=> *Hannibal ist nicht glücklich; denn die Römer sind Feinde.*

Hannibal felix esset, nisi Romani hostes essent.

=> *Hannibal wäre glücklich, wenn die Römer nicht Feinde wären.*

2. Si Hannibal posset, iam antea Italiam peteret.

=> *Wenn Hannibal könnte, würde er schon früher Italien angreifen.*

3. Statim in Italiam iret, cum Romanis bellum gereret eosque vinceret.

=> *Er würde sofort nach Italien gehen, mit den Römern Krieg führen und sie besiegen.*

2. Irrealis der Vergangenheit

In G 44 S lernen wir den **Konjunktiv Plusquamperfekt** als **Irrealis der Vergangenheit**:

Der Konjunktiv Plusquamperfekt drückt aus, dass etwas in der Vergangenheit hätte geschehen können, aber in Wirklichkeit nicht geschehen ist.

Beispiele:

1. Hannibal felix non erat; nam Romani hostes erant.

=> *Hannibal war nicht glücklich; denn die Römer waren Feinde.*

Hannibal felix fuisset, nisi Romani hostes fuisset.

=> *Hannibal wäre glücklich gewesen, wenn die Römer nicht Feinde gewesen wären.*

2. Si Hannibal potuisset, iam antea Italiam petivisset.

=> *Wenn Hannibal gekonnt hätte, hätte er schon früher Italien angegriffen.*

3. Statim in Italiam isset, cum Romanis bellum gessisset eosque vicisset.

=> *Er wäre sofort nach Italien gegangen, hätte mit den Römern Krieg geführt und sie besiegt.*